

**Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für Arten und Lebensraumtypen des Offenlandes**

- Erhaltungsmaßnahmen (flächenscharf)**
- M1: Fortführung der Bewirtschaftung bei niedrigem Nährstoffniveau
  - M2: Fortführung der Mahd bei niedrigem Nährstoffniveau
  - M3: Gehölzreduktion und Bewirtschaftung bei niedrigem Nährstoffniveau
  - WH1: Fortführung und Optimierung der Beweidung und Weidepflege
  - WH2: Gehölzreduktion und Beweidung auf niedrigem Nährstoffniveau
  - W1: Fortführung der bisherigen Bewirtschaftung (max. zwei Nutzungen)
  - W2: Fortführung der bisherigen Bewirtschaftung (max. drei Nutzungen)
  - NT1: Extensive Beweidung
  - N1: Herbstmahd
  - SF1: Offenhaltung

- Erhaltungsmaßnahmen (nicht flächenscharf)**
- HD1: Durchsetzung von Wegebot und Leinenzwang für Hunde
  - ST1: Förderung der Obstbaumpflanze

- Entwicklungsmaßnahmen (flächenscharf)**
- m6: Einführung bzw. Optimierung der Bewirtschaftung (siehe M1 u. M3)
  - m7: Waldrandgestaltung
  - w3: Einführung einer extensiven Grünlandbewirtschaftung gemäß W2
  - wh3: Gehölzreduktion und Einführung einer Beweidung
  - wh4: Beweidung mit fließendem Übergang zum Wald

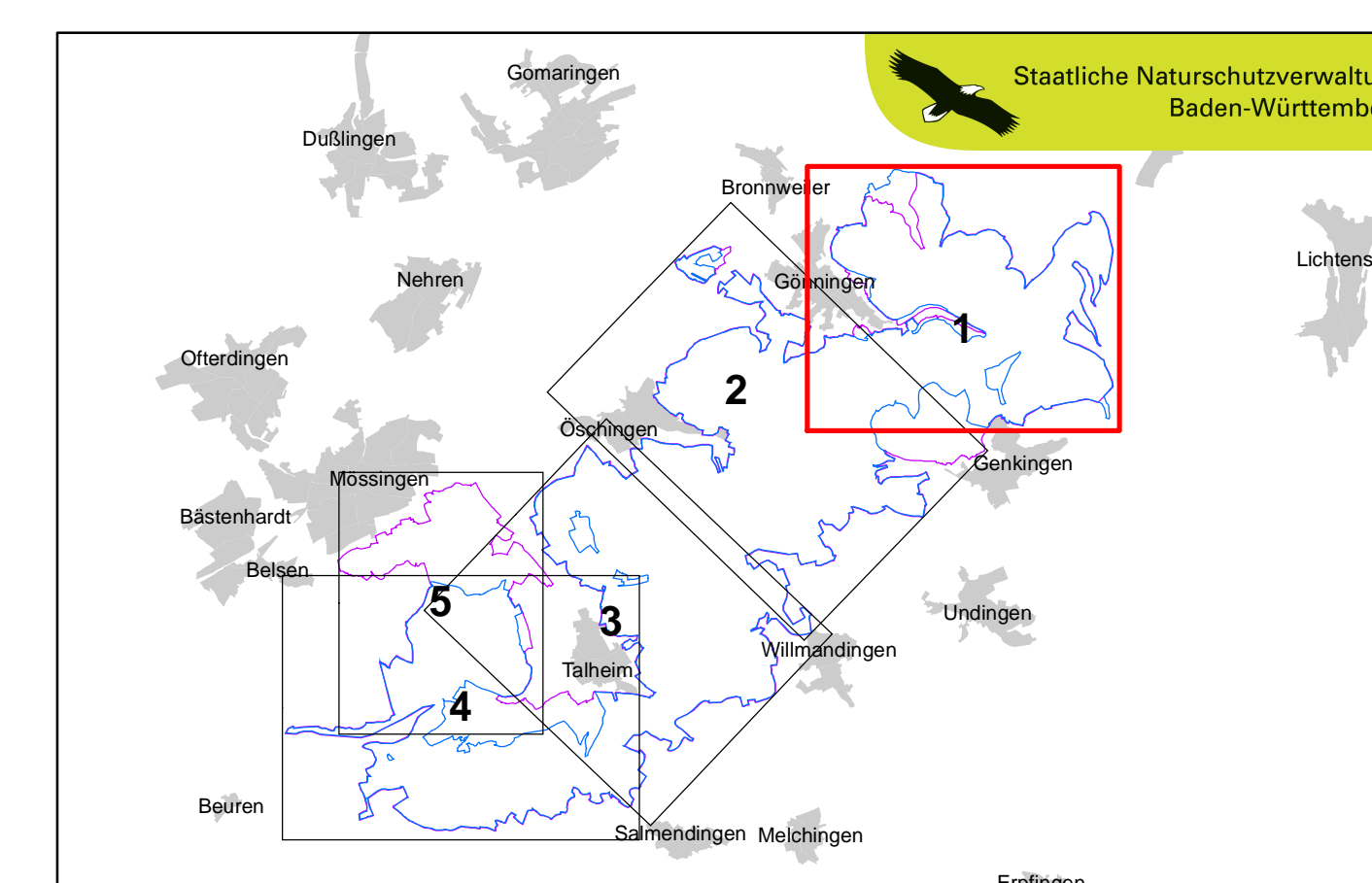
- Entwicklungsmaßnahmen (nicht flächenscharf)**
- lw1: Aufflichtung Waldbestand
  - ms1: Förderung der Eiche
  - st3: Pflanzung von Solitäräumen

**Punktuell durchzuführende Maßnahmen**

- Erhaltungsmaßnahmen
  - Entwicklungsmaßnahmen
- |       |   |
|-------|---|
| 1_84  | NT2: Stocktrieb                                 |
| 1_104 | HD2: Besucherinformation zur Heideleiche        |
| 1_70  | M4: Abräumen von Holzlagern und Rindenabfall    |
| 1_77  | HB1: Betreuung Nisthilfen                       |
| 1_72  | KH1: Entnahme von Bäumen bei Bedarf             |
| 1_95  | NS1: Veränderung von weitergehender Beschattung |
| 1_99  | X1: Beobachtung des LRT auf Beeinträchtigungen  |
| 1_102 | KQ1: Entleeren aktueller Ablagerungen           |
| 1_83  | m3: Stocktrieb                                  |
| 1_75  | gb2: Anlage Amphibientunnel                     |
| 1_74  | gt1: Herstellung Durchgängigkeit                |
| 1_87  | kt1: Zurückklängen der Gehölze                  |
| 1_100 | n2: Pflegemäh                                   |
| 1_101 | ka2: Aufstellen einer Informationstafel         |
| 1_105 | ns2: Beseitigung nicht heimischer Pflanzen      |

Die schwarzen Zahlen in der Karte bezeichnen die jeweilige Maßnahmennummer

- Grenze des FFH-Gebiets 7620-343
- Grenze des Vogelschutzgebiets
- Flurstücksgrenzen



**Pflege- und Entwicklungsplan für das FFH-Gebiet 7620-343 "Albrauf zwischen Mörsingen und Göppingen" und das VS-Gebiet 7422-441 "Mittlere Schwäbische Alb" (Teilbereich)**

**Karte der Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Teilkarte 1

<b>Bearbeiter</b>	Harter, Wagner, Koltzenburg, Bense, Turm, Gottfriedsen, Maier
<b>Gezeichnet</b>	Wagner
<b>Gefertigt am</b>	07.12.2007
<b>Stand der Kartierung</b>	17.05.2007
<b>Kartengrundlage</b>	Orthofoto, ALK, © Landesvermessungsamt Ba.-Wg., Az: 2851-B-1/3
<b>Maßstab</b>	1:5.000



**Gebietsübersicht**  
 Landkreis: Tübingen, Reutlingen, Zollernalb  
 Gemeinden: Mörsingen, Reutlingen, Plüfingen, Sonnenbühl, Burladingen  
 Naturraum: Albvorland, Mittlere Kuppenalb  
 Fläche FFH-Gebiet: 3.567 ha  
 Fläche Vogelschutzgebiet (SPA): 4130 ha